



# Ergebnisbericht Lehrveranstaltungsevaluation

SoSe 2019



# **Lehrveranstaltungsevaluation**

**Sommersemester 2019**

Ergebnisbericht für

Marlene Meuer

Lehrveranstaltung „Sprachen und Geschichten des Tanzes (Deu 110)“

Fragebogen: Basismodul (deutsch)

Ergebnisse der Online-Befragung vom 02.07.2019 bis 16.07.2019 ( $n=18$  von 32)

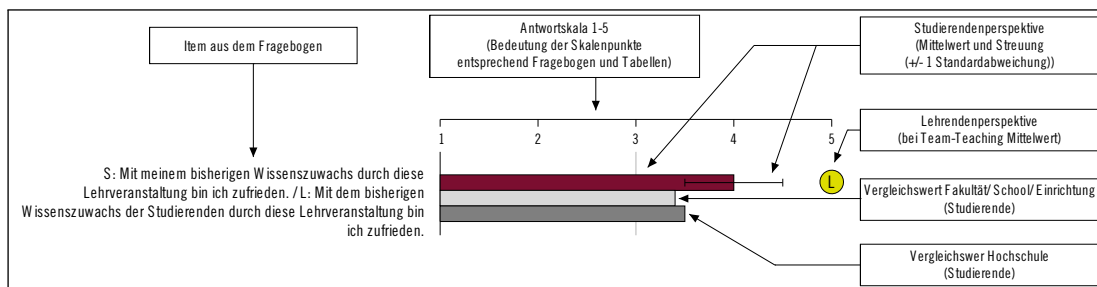
**Leuphana Lehrevaluation (LEva)**

Lüneburg, 31. Juli 2019

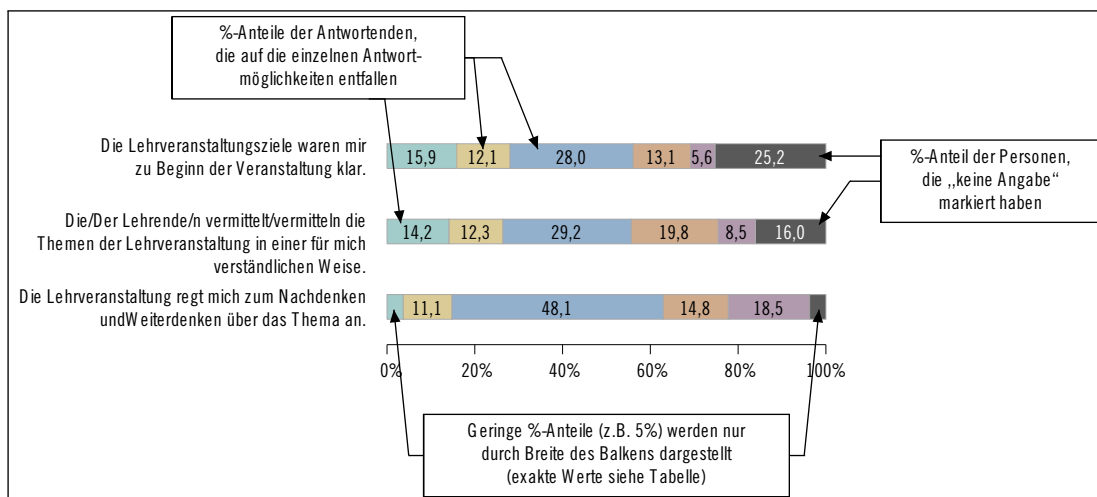
# 1 ÜBER DIESEN BERICHT

Die Ergebnisse dieser Lehrveranstaltung basieren auf den Angaben von  $n=18$  Fragebögen mit 1 Lehrperson/en. Insgesamt waren zum Zeitpunkt der Evaluation 32 Studierende in myStudy zur Lehrveranstaltung angemeldet, d.h. die Beteiligung lag bei 56,3%. Die Berechnung der Vergleichswerte basiert auf der Ebene Fakultät/ School/ Einrichtung bzw. falls angegeben Institut (hier: Institut für Deutsche Sprache und Literatur und ihre Didaktik) auf 57 Lehrveranstaltungen und auf Ebene der Hochschule auf 1.037 Lehrveranstaltungen, die jeweils aus den letzten beiden Semestern herangezogen werden (Betrachtungsebene: i.d.R. Studierende). Erst ab 5 LVE's wird der Vergleichswert zu dem entsprechenden Item vermerkt.

## LESEHILFE ZUR GRAFIK MIT AUSGEWÄHLTEN KENNWERTEN



## LESEHILFE ZUR GRAFIK MIT ANTWORTVERTEILUNG DER STUDIERENDEN



## ABKÜRZUNGEN IN TABELLEN UND GRAFIKEN

$n$	Gesamtzahl der Teilnehmenden, die Antworten im Fragebogen bzw. beim jeweiligen Item vermerkt haben
$M$	Mittelwert – durchschnittliche Bewertung über alle Antworten hinweg
SD	Standardabweichung – Maß für die Streuung der Antworten bezogen auf den Mittelwert
Min	der kleinste Wert unter allen Antworten
Max	der größte Wert unter allen Antworten
k.A.	keine Angabe
L	Lehrperson/en (bei Team-Teaching-LVE's Mittelwerte über die einzelnen Antworten)
S	Studierende
VG F/S/E	Vergleichswert Fakultät/ School/ Einrichtung (auf Studierendenebene, außer bei reinen Lehrendenitems)
VG HS	Vergleichswert Hochschule (auf Studierendenebene, außer bei reinen Lehrendenitems)

## INTERPRETATIONSHINWEISE

- Grundsätzlich: Es geht nicht darum, die Qualität der Lehre zu messen, sondern um das gegenseitige Geben und Nehmen von (subjektivem) Feedback. Zum einen üben alle Beteiligten (Selbst-)Reflexion und ihre Kommunikationsfähigkeit. Zum anderen lernen Sie mit Hilfe der Rückmeldungen Ihre Studierenden besser kennen und Ihre Studierenden Sie. Dadurch erfahren Sie etwas, was im normalen Veranstaltungsverlauf oft untergeht, da Sie Gesichter sehen, aber meist nicht, was dahinter vor sich geht. Evaluation bedeutet ein „Hinter die Kulissen schauen“, ein im Dialog geübter Perspektivwechsel und eine Schaffung von Gesprächsanlässen, auf deren Grundlage Weiterentwicklung möglich ist. Auch wenn eine vertrauensvolle Atmosphäre in der Lehrveranstaltung herrscht, zögern viele Studierende, öffentlich ihre Meinung zu sagen. Auf Grundlage eines anonymen Feedbacks lässt es sich leichter diskutieren.
- **Beteiligung** der Studierenden an der Evaluation (s. Beginn des Abschnitts): Ist diese eher niedrig (<50%), dann bilden die Ergebnisse nicht die Meinung aller ab. Suchen Sie das Gespräch und fragen Sie nach, warum einige Studierende nicht teilgenommen haben, und laden Sie für ein mündliches Feedback ein. Freuen Sie sich über eine besonders hohe Beteiligung (>90%) und entsprechend repräsentative Ergebnisse.  
Aber auch eine niedrige Beteiligung gibt die Meinungen der motivierten und interessierten Studierenden wieder, die auch gehört werden wollen.
- Abweichende **Studierenden- und Lehrendenmeinung** (Mittelwerte): Wo waren Ihre Wahrnehmungen und Erwartungen andere als die der Studierenden (Eigen- versus Fremdwahrnehmung)? Diskutieren Sie darüber mit den Studierenden, um die Unterschiede besser zu verstehen. Machen Sie die Studierenden auch auf Items aufmerksam, bei denen Sie sehr ähnliche Eindrücke hatten.
- Abweichende **Vergleichswerte** (Fakultät/ School/ Einrichtung bzw. Hochschule): Wo liegen die Mittelwerte Ihrer Lehrveranstaltung über den Vergleichswerten, wo darunter, wo sind die Werte sehr ähnlich? Niedrigere Werte bedeuten nicht automatisch eine schlechte Bewertung, sondern können auf einen anderen Fokus Ihrer Veranstaltung hinweisen.
- Auffällige **Standardabweichungen**: Bei welchen Items findet sich eine besonders niedrige Standardabweichung (<0,4), d.h. die Studierenden waren sich sehr einig? Bei welchen Items findet sich eine höhere Standardabweichung (>1,0), d.h. die Studierenden waren sich weniger einig? Sprechen Sie über Gruppenunterschiede mit den Studierenden und finden Sie Hinweise auf für Ihr Lehrverhalten bedeutsame Binnenunterschiede.

- Auffällige **Min-Max-Werte**: Wurden die Extreme (1 und 5) auch angegeben? Wo liegt der Mittelwert im Verhältnis? Bei einer niedrigen Standardabweichung handelt es sich möglicherweise um Ausreißer, d.h. Einzelfälle. Bei einer höheren Standardabweichung und bei extremen Min-Max-Angaben (1+5) sind die Meinungen in der Gruppe sehr divers. Suchen Sie das Gespräch mit den Studierenden, um den Ursachen auf den Grund gehen zu können. Beachten Sie, dass bei einer monopolen Zustimmungsskala, wenn Sie keine anderen Erwartungen hatten, 5 („stimme völlig zu“) dem bestmöglichen Ergebnis entspricht und bei einer bipolaren Optimalskala 3 (Mitte) dem bestmöglichen Ergebnis entspricht.
- Anzahl der **fehlenden Angaben**: Bei welchen Items findet sich eine auffällig hohe Anzahl an fehlenden Angaben (>10%)? Die Ergebnisse bilden in diesem Fall nicht die gesamte Gruppenmeinung wieder. Fragen Sie Ihre Studierenden nach den Gründen für eine fehlende Angabe. Bedenken Sie, dass die Teilnahme freiwillig ist und dass manche Studierende zu manchen Items keine Meinung haben oder preisgeben wollen.

## LEUPHANA LEHRSERVICE

Die Mitarbeiter/innen des Leuphana Lehrservice bieten verschiedene Möglichkeiten an, um Sie bei Ihrer Lehre zu inspirieren und zu unterstützen. Auch der Austausch mit anderen Kolleg/innen u.a. im Rahmen der Workshopangebote, hilft dabei, die eigene Lehre und das Lernverhalten der Studierenden zu reflektieren und gemeinsam nach neuen Ideen und Herangehensweisen zu suchen.

Auszug aus dem Workshopangebot:

- Prüfen
- Lehre innovieren
- Forschend Lernen
- Teaching in English
- Verunsicherung in der Lehre - aushalten und produktiv einsetzen

Mehr Informationen: [www.leuphana.de/lehrservice](http://www.leuphana.de/lehrservice)

Ansprechperson: Anke Brehl ([anke.brehl@leuphana.de](mailto:anke.brehl@leuphana.de); Fon +49.4131.677-2978)

## **KONTAKT**

Leuphana Lehrevaluation (LEva)

Leuphana Universität Lüneburg

Universitätsallee 1

21335 Lüneburg

Informationen zu Ihrer LVE (SHK-Team): [leva@leuphana.de](mailto:leva@leuphana.de) (Fon +49.4131.677-2243)

Informationen zum Verfahren (Jana Fiedler, Koordinatorin der LVE): [jana.fiedler@leuphana.de](mailto:jana.fiedler@leuphana.de) (Fon +49.4131.677-2471)

[www.leuphana.de/lve](http://www.leuphana.de/lve)

Dieser Bericht wurde in Kooperation mit dem Universitätsprojekt Lehrevaluation (ULe) der Friedrich-Schiller-Universität Jena erstellt ([www.ule.uni-jena.de](http://www.ule.uni-jena.de)).

## 2 SELBSTREFLEXIONSBLATT

Hinweis: Hier können Sie Ihren Eindruck zu den Ergebnissen über die Formularfunktion vermerken und damit dem Ergebnisbericht eine individuelle Notiz beifügen (speichern über Adobe Acrobat, nicht Reader). Es geht hier nicht um richtig oder falsch, sondern wie Sie subjektiv über das Feedback der Studierenden reflektieren. Sie können selbst entscheiden, ob diese Notiz nur für Sie ist oder ob Sie diese Ihren Studierenden zukommen lassen wollen oder z.B. als Teil Ihrer Bewerbungsunterlagen verwenden.

---

**Wie war Ihre erste Reaktion auf die LVE-Ergebnisse? Was haben Sie zunächst dabei gedacht?**

---

---

**Was ist Ihnen in diesem Ergebnisbericht besonders aufgefallen?**

---

---

**Welche Schlussfolgerungen ziehen Sie aus diesen Ergebnissen?**

---

### 3 FREITEXTLICHE ANMERKUNGEN

**Hinweis:** Im Folgenden finden Sie die freitextlichen Anmerkungen der Studierenden und Lehrperson/en zu den beiden offenen Fragen des Basismoduls im Originalwortlaut (ggf. mit Korrektur der Rechtschreibung/Orthografie). Ab ca. 50 Fragebögen bzw. bei sehr vielen Anmerkungen werden die Antworten kategorisiert. Bei Mehrfachnennungen ist in Klammern die Anzahl der Nennungen angegeben. Bei Team-Teaching-LVE's werden die Antworten der Lehrpersonen in einer Übersicht gemeinsam dargestellt. Unsachliche, beleidigende oder nicht mehr anonyme Anmerkungen werden aus den Antworten entfernt.

Gehen Sie zunächst davon aus, dass jede Anmerkung der Studierenden gleich wichtig ist, denn hinter jeder Anmerkung steht eine Person, die an Ihrer Lehrveranstaltung teilgenommen hat. Oftmals sind es gerade die nur von Einzelnen genannten Ideen und Anregungen, die Ihnen weiterhelfen. Fragen Sie Ihre Studierenden bei unklaren Punkten (Was ist gemeint? Wie kann es verändert werden?).

#### 3.1 STUDIERENDE

---

##### Was gefällt Ihnen an dieser Lehrveranstaltung besonders gut?

---

- Ausflüge ins Theater / in die Oper (6)
  - Arbeitsatmosphäre (3)
  - "In jedem steckt ein kleiner Mozart"
  - Abwechslung bei der Vermittlung von Inhalten
  - Bearbeiten vieler verschiedener Stücke
  - Dass der Unterricht abwechslungsreich gestaltet ist - Medien wie Filme, verschiedene Textformen werden miteinbezogen.
  - Dass Studierende die Seminarsitzung vorbereitet und durchgeführt haben, wobei das Präsentieren geübt wurde und wir uns von alleine in die Thematik eingearbeitet haben.
  - Die Aufteilung von einem Gruppen-Input in jeder Sitzung und dem Input der Lehrperson fand ich sehr angenehm als Methode, da es abwechslungsreich blieb.
  - die intensive Auseinandersetzung mit Shakespeare
  - Die Lehrperson hat ein sehr lebhaftes Auftreten und man merkt, dass sie sich sehr für das Thema interessiert.
  - Die Lehrperson hat sich bemüht, alle Studierenden miteinzubeziehen und hat auf Fragen reagiert.
  - Die Lehrperson steckt einen förmlich an und macht so ziemlich jedes Seminar auf ihre eigen Art und Weise zu einem Schauspiel.
  - Die Leidenschaft der Lehrperson, sie "brennt" für das Thema und das merkt man: sowohl an der Qualität des Unterrichts, als auch bei der eigenen Motivation
  - Engagement und Einsatz der Lehrperson
  - Exkursion als aktives Erleben des Seminarinhaltes
  - Herstellung der Bezüge zwischen Theorie (Seminar) und Praxis (Filme, Theater- sowie Operbesuch)
  - Im Großen und Ganzen bin ich sehr, sehr gern zum Seminar gekommen. Das Zusammenspiel von Diskussionen, Anregungen, Beispielen, Verfilmungen, und natürlich der Exkursionen haben zu einem wirklich außergewöhnlich gutem Seminar beigetragen.
  - intensives Diskutieren über bestimmte Szenen
  - Interaktion im Seminar
  - Interaktion mit den Studierenden
  - sehr engagierte Lehrperson
  - Sitzungspaten sorgen für Abwechslung.
  - Studierende hatten die Möglichkeit, sich über die Stundenplanung gut einzubringen
  - tolles Engagement der Lehrperson
  - Verbindung von Literatur und Fans
  - Verbindung von Praxis und Theorie
  - wissenschaftliche Kompetenz der Lehrperson
- 

##### Was würden Sie sich anders wünschen?

---

- Die Gestaltung der Stunde sollte bewertet werden - auch wenn es nur 10 Prozent sind. (2)



---

**Was würden Sie sich anders wünschen? (Fortsetzung)**

---

- Dass die Technik in den Seminarräumen deutlich verbessert wird. Insbesondere im Raum C 4.215 gab es immer wieder Probleme mit Ton etc. das finde ich sehr schade. Gerade wenn sich Lehrperson und Lernende optimal auf einen Vortrag vorbereitet haben.
  - deutlichere Angaben/Infos zur Prüfungsleistung: Was wird erwartet? Welche möglichen Themen/Herangehensweisen gibt es für die HA?
  - ein konkretes Thema oder eine Vertiefung
  - Eine Übersicht: Uns ist nicht ganz klar, was wir in dieser Veranstaltung gelernt haben sollen. Alles wurde oberflächlich angerissen, nichts vertieft.
  - etwas weniger Leseaufwand oder besser über die Sitzungen verteilt
  - frühere Verfügbarkeit von Literatur für die Hausarbeit
  - gemeinsames Erarbeiten von Faziten/ Zusammenfassungen
  - Genauer besprechen oder erklären, was man wie in einem Tanz analysieren kann
  - Gerne schon von Beginn an mehr Informationen zur Prüfungsleistung, damit man sich schon eher mehr darunter vorstellen kann
  - klare Anforderungen bzgl. Prüfungsleistung von Beginn an
  - manchmal ein bisschen unstrukturiert
  - Materialien der Lehrperson mit Daten und Fakten. Die Lehrperson hat ihre PPP nicht zur Verfügung gestellt.
  - mehr Grundwissen über Ballett allgemein, was macht den Tanz aus, woher kommt der Tanz
  - mehr Struktur der jeweiligen Sitzungen
  - Mir fehlte eine Beispiel Analyse anhand einem der Seminarthemen (z.B. Analyse zu Romeo und Julia als Hausaufgabe lesen und in der Sitzung diese dann besprechen).
  - nicht alle Sitzungen auf Sitzungspaten verteilen, mehr Input von der Lehrperson selbst
  - Nicht nur Klassik, das findet man bereits zuhauf in der Schule vor.
  - von Anfang an deutlichere Infos zur Prüfungsleistung, sodass man während des Semesters verstärkt darauf achten kann, was sich evtl. als Hausarbeit eignet und wo man seinen Fokus legen will
- 

## 3.2 LEHRPERSON/EN

---

**Was gefällt Ihnen an dieser Lehrveranstaltung besonders gut?**

---

- es liegen keine Angaben vor -

---

---

**Was würden Sie sich anders wünschen?**

---

- es liegen keine Angaben vor -

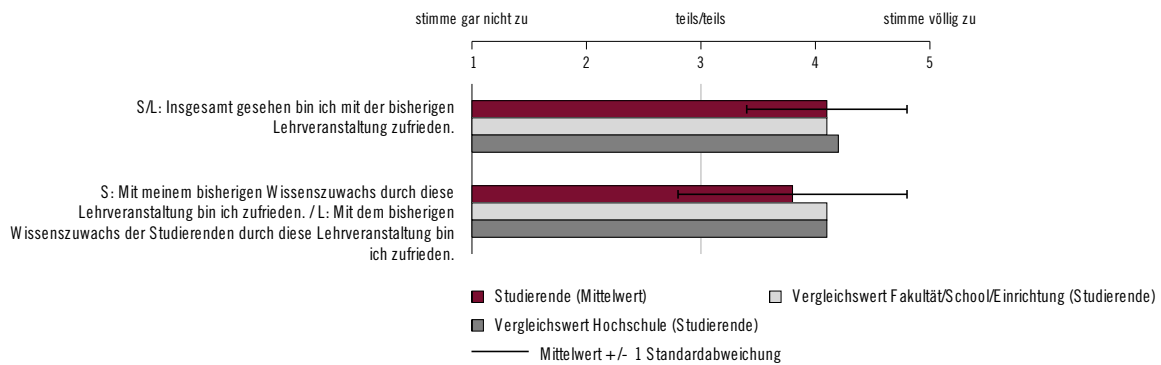
---

## 4 ERGEBNISSE ZUM BASISMODUL

### 4.1 GESAMTLERN- UND -LEHRERFOLG

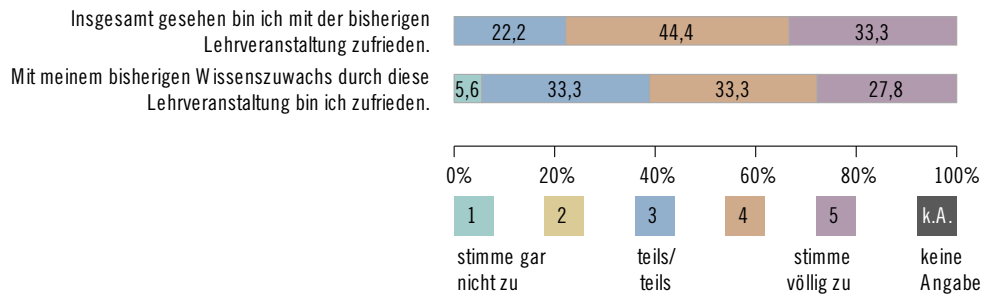
#### Ausgewählte Kennwerte

Item (1 = stimme gar nicht zu ... 3 = teils/teils ... 5 = stimme völlig zu)	Lehrperson (L)	Studierende (S)					VG F/S/E (S)	VG HS (S)
		n	M	SD	Min	Max	M	M
S/L: Insgesamt gesehen bin ich mit der bisherigen Lehrveranstaltung zufrieden.	k.A.	18	4,1	0,7	3	5	4,1	4,2
S: Mit meinem bisherigen Wissenszuwachs durch diese Lehrveranstaltung bin ich zufrieden. / L: Mit dem bisherigen Wissenszuwachs der Studierenden durch diese Lehrveranstaltung bin ich zufrieden.	k.A.	18	3,8	1,0	1	5	4,1	4,1



**Antwortverteilung der Studierenden**

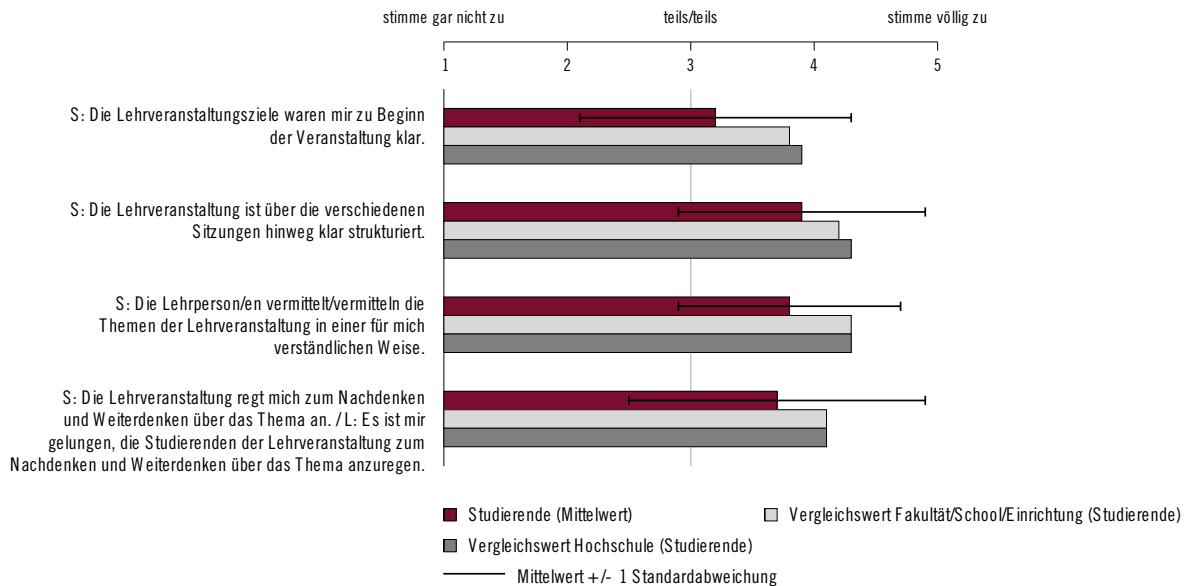
Item (1 = stimme gar nicht zu ... 3 = teils/teils ... 5 = stimme völlig zu)	Studierende					k.A.	
	1	2	3	4	5		
Insgesamt gesehen bin ich mit der bisherigen Lehrveranstaltung zufrieden.	n	0	0	4	8	6	0
	%	0	0	22,2	44,4	33,3	0
Mit meinem bisherigen Wissenszuwachs durch diese Lehrveranstaltung bin ich zufrieden.	n	1	0	6	6	5	0
	%	5,6	0	33,3	33,3	27,8	0



## 4.2 TRANSPARENZ DER ZIELE & STRUKTUR DER LEHRVERANSTALTUNG & VERMITTLUNG UND ANREGUNG

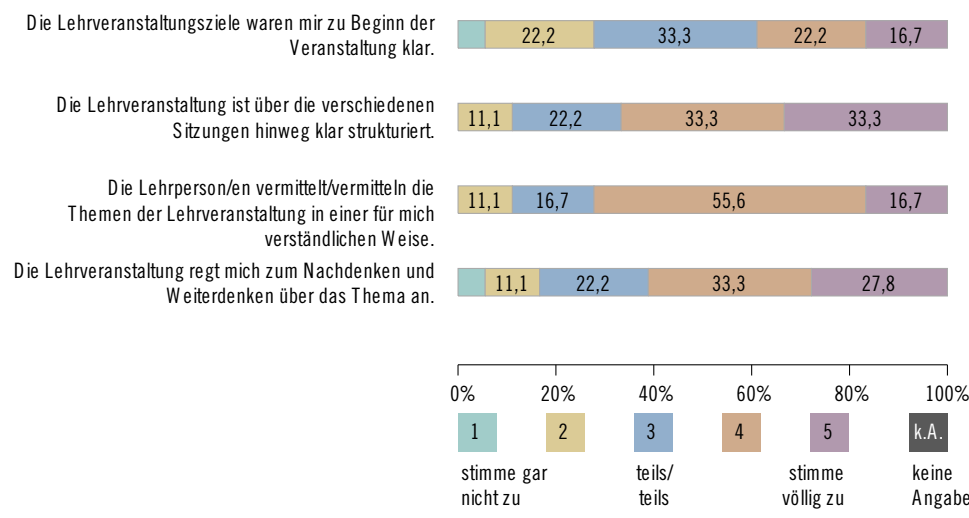
### Ausgewählte Kennwerte

Item (1 = stimme gar nicht zu ... 3 = teils/teils ... 5 = stimme völlig zu)	Lehrperson (L)	Studierende (S)					VG F/S/E (S)	VG HS (S)
		n	M	SD	Min	Max	M	M
S: Die Lehrveranstaltungsziele waren mir zu Beginn der Veranstaltung klar.	-	18	3,2	1,1	1	5	3,8	3,9
S: Die Lehrveranstaltung ist über die verschiedenen Sitzungen hinweg klar strukturiert.	-	18	3,9	1,0	2	5	4,2	4,3
S: Die Lehrperson/en vermittelt/vermitteln die Themen der Lehrveranstaltung in einer für mich verständlichen Weise.	-	18	3,8	0,9	2	5	4,3	4,3
S: Die Lehrveranstaltung regt mich zum Nachdenken und Weiterdenken über das Thema an. / L: Es ist mir gelungen, die Studierenden der Lehrveranstaltung zum Nachdenken und Weiterdenken über das Thema anzuregen.	k.A.	18	3,7	1,2	1	5	4,1	4,1



**Antwortverteilung der Studierenden**

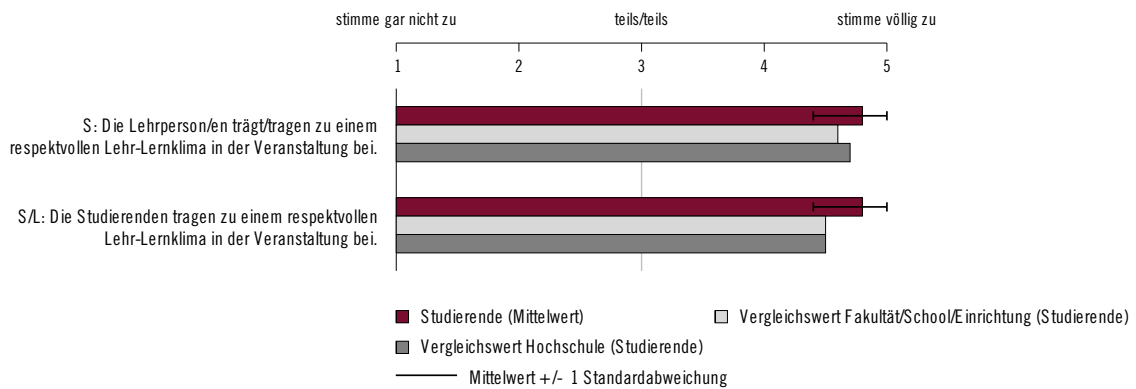
Item (1 = stimme gar nicht zu ... 3 = teils/teils ... 5 = stimme völlig zu)	Studierende					k.A.	
	1	2	3	4	5		
Die Lehrveranstaltungsziele waren mir zu Beginn der Veranstaltung klar.	n	1	4	6	4	3	0
	%	5,6	22,2	33,3	22,2	16,7	0
Die Lehrveranstaltung ist über die verschiedenen Sitzungen hinweg klar strukturiert.	n	0	2	4	6	6	0
	%	0	11,1	22,2	33,3	33,3	0
Die Lehrperson/en vermittelt/vermitteln die Themen der Lehrveranstaltung in einer für mich verständlichen Weise.	n	0	2	3	10	3	0
	%	0	11,1	16,7	55,6	16,7	0
Die Lehrveranstaltung regt mich zum Nachdenken und Weiterdenken über das Thema an.	n	1	2	4	6	5	0
	%	5,6	11,1	22,2	33,3	27,8	0



### 4.3 LEHR-LERNKLIMA

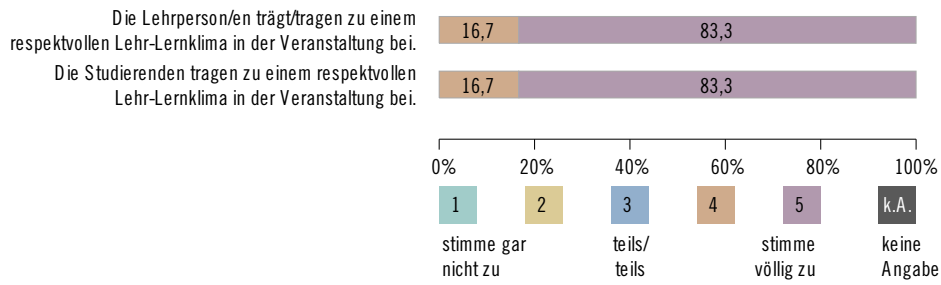
#### Ausgewählte Kennwerte

Item (1 = stimme gar nicht zu ... 3 = teils/teils ... 5 = stimme völlig zu)	Lehrperson (L)	Studierende (S)					VG F/S/E (S)	VG HS (S)
		n	M	SD	Min	Max	M	M
S: Die Lehrperson/en trägt/tragen zu einem respektvollen Lehr-Lernklima in der Veranstaltung bei.	-	18	4,8	0,4	4	5	4,6	4,7
S/L: Die Studierenden tragen zu einem respektvollen Lehr-Lernklima in der Veranstaltung bei.	k.A.	18	4,8	0,4	4	5	4,5	4,5



**Antwortverteilung der Studierenden**

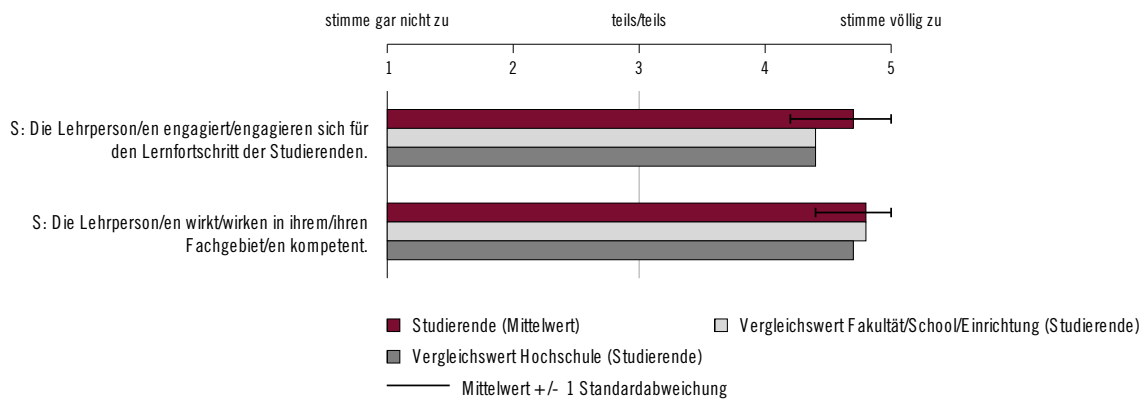
Item (1 = stimme gar nicht zu ... 3 = teils/teils ... 5 = stimme völlig zu)	Studierende					k.A.
	1	2	3	4	5	
Die Lehrperson/en trägt/tragen zu einem respektvollen Lehr-Lernklima in der Veranstaltung bei.	<i>n</i> 0	0	0	3	15	0
	% 0	0	0	16,7	83,3	0
Die Studierenden tragen zu einem respektvollen Lehr-Lernklima in der Veranstaltung bei.	<i>n</i> 0	0	0	3	15	0
	% 0	0	0	16,7	83,3	0



### 4.4 LEHRENDENBEITRAG

#### Ausgewählte Kennwerte

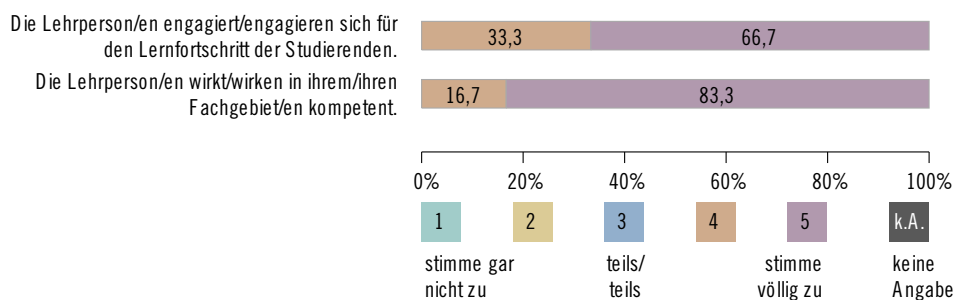
Item (1 = stimme gar nicht zu ... 3 = teils/teils ... 5 = stimme völlig zu)	Lehrperson (L)	Studierende (S)					VG F/S/E (S)	VG HS (S)
		n	M	SD	Min	Max	M	M
S: Die Lehrperson/en engagiert/engagieren sich für den Lernfortschritt der Studierenden.	-	18	4,7	0,5	4	5	4,4	4,4
S: Die Lehrperson/en wirkt/wirken in ihrem/ihren Fachgebiet/en kompetent.	-	18	4,8	0,4	4	5	4,8	4,7





**Antwortverteilung der Studierenden**

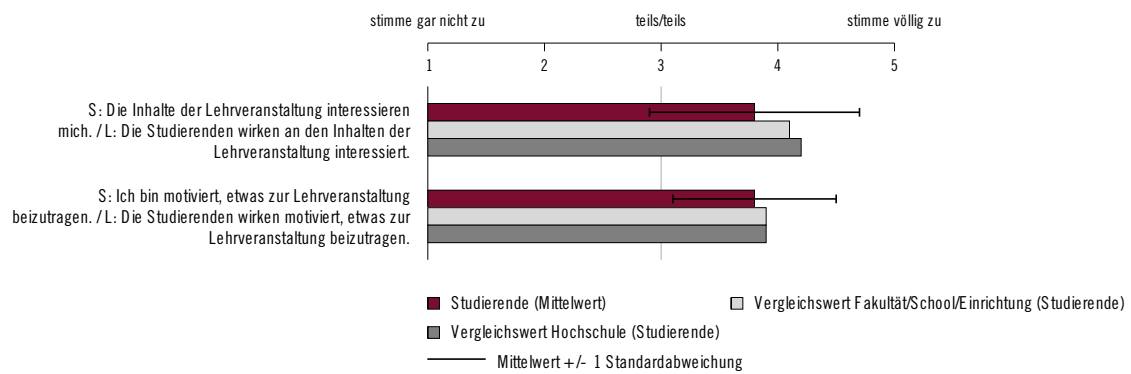
Item (1 = stimme gar nicht zu ... 3 = teils/teils ... 5 = stimme völlig zu)	Studierende					k.A.	
	1	2	3	4	5		
Die Lehrperson/en engagiert/engagieren sich für den Lernfortschritt der Studierenden.	n	0	0	0	6	12	0
	%	0	0	0	33,3	66,7	0
Die Lehrperson/en wirkt/wirken in ihrem/ihren Fachgebiet/en kompetent.	n	0	0	0	3	15	0
	%	0	0	0	16,7	83,3	0



## 4.5 STUDIERENDENBEITRAG

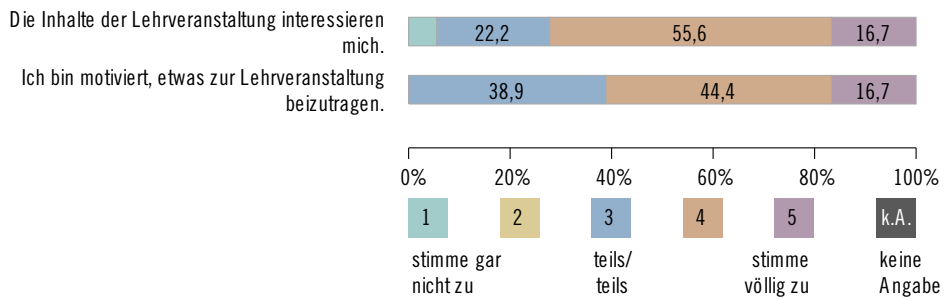
### Ausgewählte Kennwerte

Item (1 = stimme gar nicht zu ... 3 = teils/teils ... 5 = stimme völlig zu)	Lehrperson (L)	Studierende (S)					VG F/S/E (S)	VG HS (S)
		n	M	SD	Min	Max	M	M
S: Die Inhalte der Lehrveranstaltung interessieren mich. / L: Die Studierenden wirken an den Inhalten der Lehrveranstaltung interessiert.	k.A.	18	<b>3,8</b>	0,9	1	5	<b>4,1</b>	<b>4,2</b>
S: Ich bin motiviert, etwas zur Lehrveranstaltung beizutragen. / L: Die Studierenden wirken motiviert, etwas zur Lehrveranstaltung beizutragen.	k.A.	18	<b>3,8</b>	0,7	3	5	<b>3,9</b>	<b>3,9</b>



**Antwortverteilung der Studierenden**

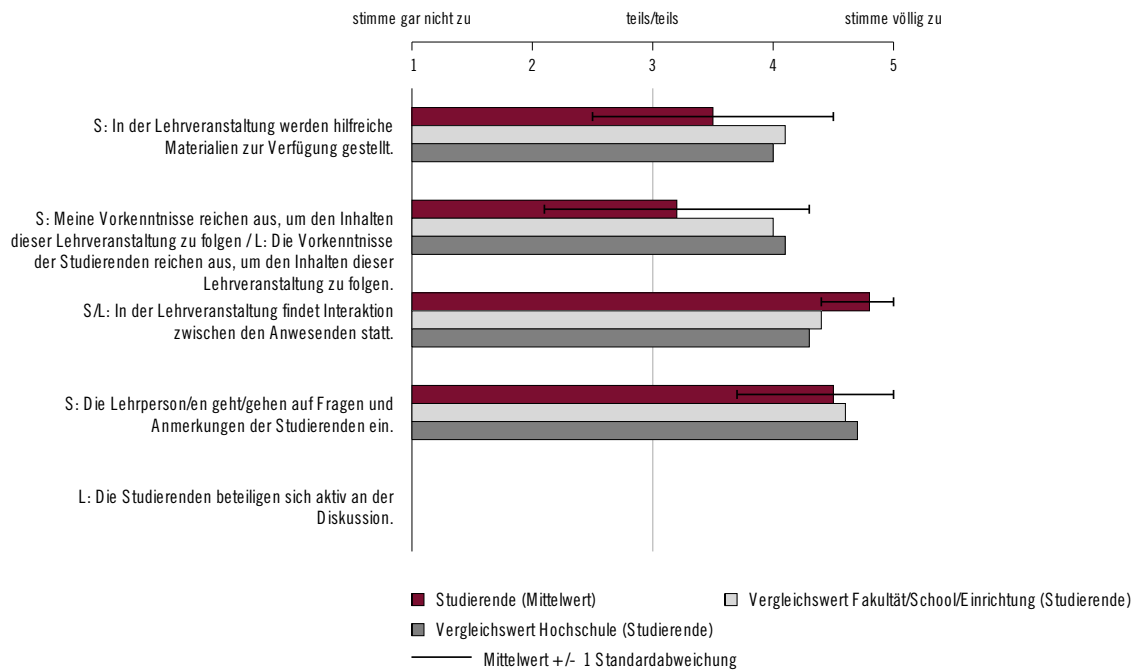
Item (1 = stimme gar nicht zu ... 3 = teils/teils ... 5 = stimme völlig zu)	Studierende					k.A.	
	1	2	3	4	5		
Die Inhalte der Lehrveranstaltung interessieren mich.	n	1	0	4	10	3	0
	%	5,6	0	22,2	55,6	16,7	0
Ich bin motiviert, etwas zur Lehrveranstaltung beizutragen.	n	0	0	7	8	3	0
	%	0	0	38,9	44,4	16,7	0



## 4.6 LERNMATERIALIEN & VORWISSEN & INTERAKTION, EINBINDUNG UND BETEILIGUNG

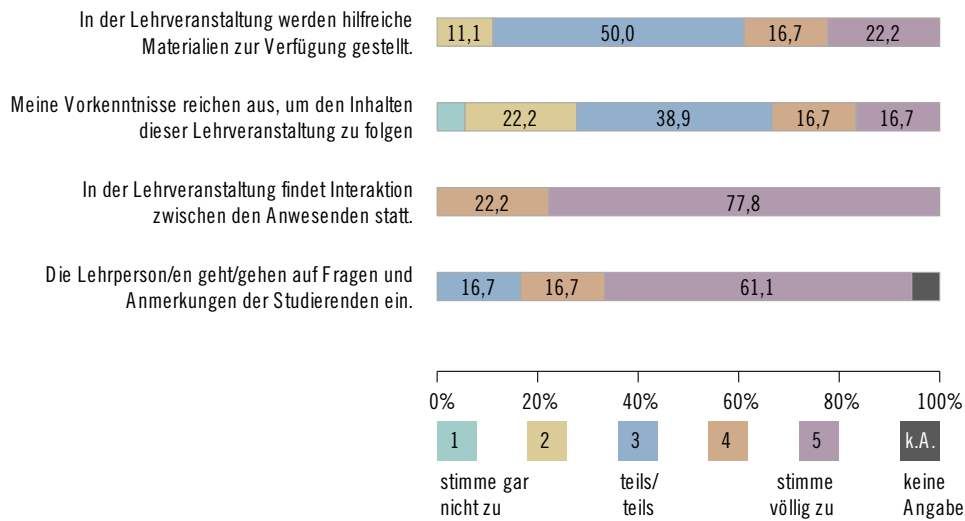
### Ausgewählte Kennwerte

Item (1 = stimme gar nicht zu ... 3 = teils/teils ... 5 = stimme völlig zu)	Lehrperson (L)	Studierende (S)					VG F/S/E (S)	VG HS (S)
		n	M	SD	Min	Max	M	M
S: In der Lehrveranstaltung werden hilfreiche Materialien zur Verfügung gestellt.	-	18	3,5	1,0	2	5	4,1	4,0
S: Meine Vorkenntnisse reichen aus, um den Inhalten dieser Lehrveranstaltung zu folgen / L: Die Vorkenntnisse der Studierenden reichen aus, um den Inhalten dieser Lehrveranstaltung zu folgen.	k.A.	18	3,2	1,1	1	5	4,0	4,1
S/L: In der Lehrveranstaltung findet Interaktion zwischen den Anwesenden statt.	k.A.	18	4,8	0,4	4	5	4,4	4,3
S: Die Lehrperson/en geht/gehen auf Fragen und Anmerkungen der Studierenden ein.	-	17	4,5	0,8	3	5	4,6	4,7
L: Die Studierenden beteiligen sich aktiv an der Diskussion.	k.A.	-	-	-	-	-	-	-



**Antwortverteilung der Studierenden**

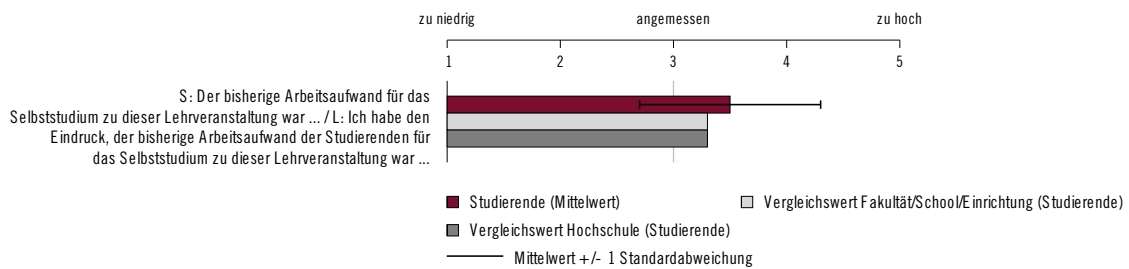
Item (1 = stimme gar nicht zu ... 3 = teils/teils ... 5 = stimme völlig zu)	Studierende					k.A.	
	1	2	3	4	5		
In der Lehrveranstaltung werden hilfreiche Materialien zur Verfügung gestellt.	n	0	2	9	3	4	0
	%	0	11,1	50,0	16,7	22,2	0
Meine Vorkenntnisse reichen aus, um den Inhalten dieser Lehrveranstaltung zu folgen	n	1	4	7	3	3	0
	%	5,6	22,2	38,9	16,7	16,7	0
In der Lehrveranstaltung findet Interaktion zwischen den Anwesenden statt.	n	0	0	0	4	14	0
	%	0	0	0	22,2	77,8	0
Die Lehrperson/en geht/gehen auf Fragen und Anmerkungen der Studierenden ein.	n	0	0	3	3	11	1
	%	0	0	16,7	16,7	61,1	5,6



## 4.7 WORKLOAD

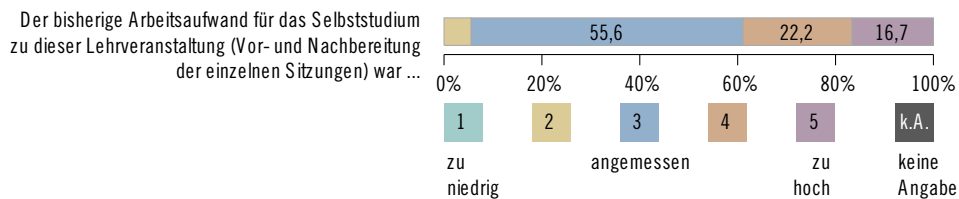
### Ausgewählte Kennwerte

Item (1 = zu niedrig ... 3 = angemessen ... 5 = zu hoch)	Lehrperson (L)	Studierende (S)					VG F/S/E (S)	VG HS (S)
		n	M	SD	Min	Max	M	M
S: Der bisherige Arbeitsaufwand für das Selbststudium zu dieser Lehrveranstaltung (Vor- und Nachbereitung der einzelnen Sitzungen) war ... / L: Ich habe den Eindruck, der bisherige Arbeitsaufwand der Studierenden für das Selbststudium zu dieser Lehrveranstaltung (Vor- und Nachbereitung der einzelnen Sitzungen) war ...	k.A.	18	3,5	0,8	2	5	3,3	3,3



### Antwortverteilung der Studierenden

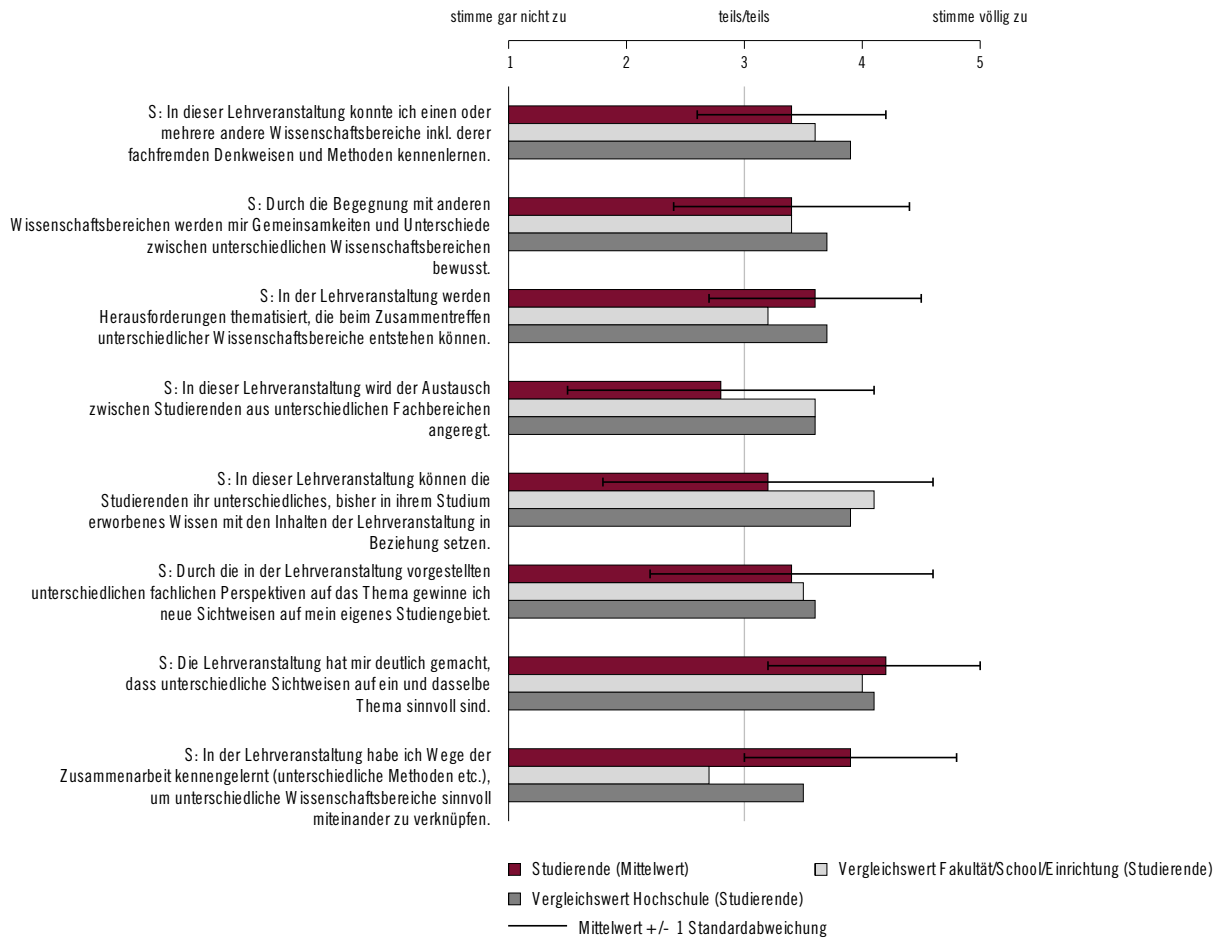
Item (1 = zu niedrig ... 3 = angemessen ... 5 = zu hoch)	Studierende						
	n	1	2	3	4	5	k.A.
Der bisherige Arbeitsaufwand für das Selbststudium zu dieser Lehrveranstaltung (Vor- und Nachbereitung der einzelnen Sitzungen) war ...		0	1	10	4	3	0
	%	0	5,6	55,6	22,2	16,7	0



## 5 ERGEBNISSE ZUM AUFBAUMODUL INTERDISZIPLINARITÄT

### Ausgewählte Kennwerte

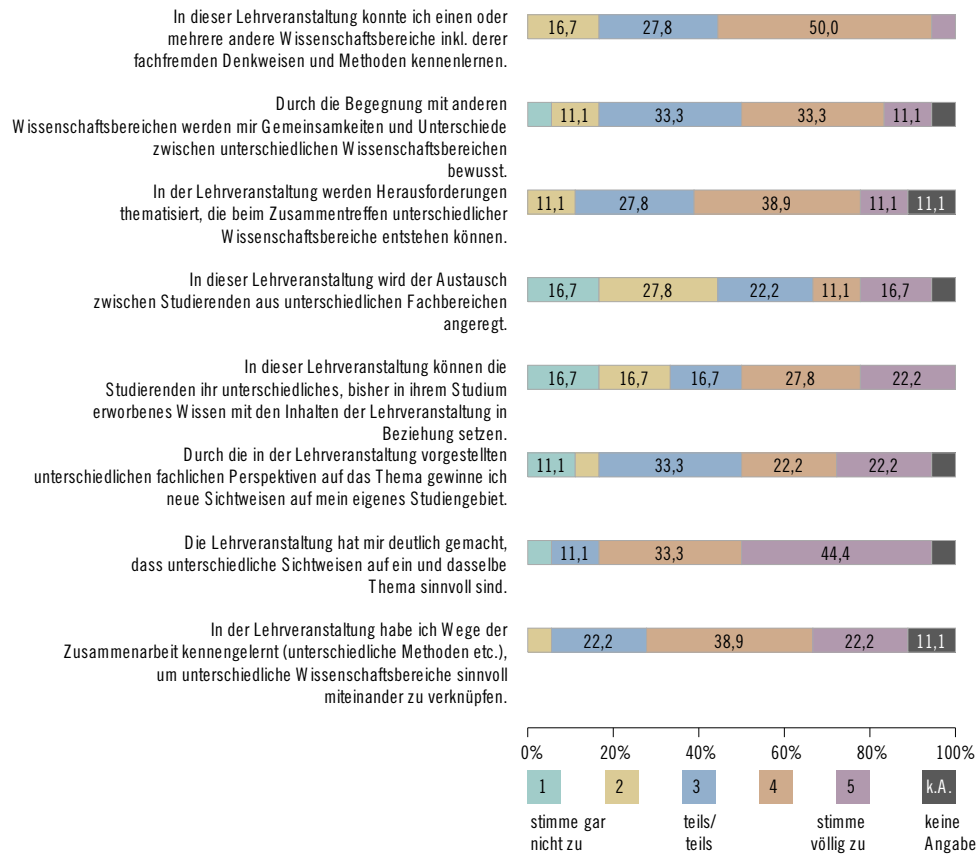
Item (1 = stimme gar nicht zu ... 3 = teils/teils ... 5 = stimme völlig zu)	Studierende (S)					VG F/S/E (S)	VG HS (S)
	<i>n</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min</i>	<i>Max</i>	<i>M</i>	<i>M</i>
S: In dieser Lehrveranstaltung konnte ich einen oder mehrere andere Wissenschaftsbereiche inkl. derer fachfremden Denkweisen und Methoden kennenlernen.	18	<b>3,4</b>	0,8	2	5	<b>3,6</b>	<b>3,9</b>
S: Durch die Begegnung mit anderen Wissenschaftsbereichen werden mir Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen unterschiedlichen Wissenschaftsbereichen bewusst.	17	<b>3,4</b>	1,0	1	5	<b>3,4</b>	<b>3,7</b>
S: In der Lehrveranstaltung werden Herausforderungen thematisiert, die beim Zusammentreffen unterschiedlicher Wissenschaftsbereiche entstehen können.	16	<b>3,6</b>	0,9	2	5	<b>3,2</b>	<b>3,7</b>
S: In dieser Lehrveranstaltung wird der Austausch zwischen Studierenden aus unterschiedlichen Fachbereichen angeregt.	17	<b>2,8</b>	1,3	1	5	<b>3,6</b>	<b>3,6</b>
S: In dieser Lehrveranstaltung können die Studierenden ihr unterschiedliches, bisher in ihrem Studium erworbenes Wissen mit den Inhalten der Lehrveranstaltung in Beziehung setzen.	18	<b>3,2</b>	1,4	1	5	<b>4,1</b>	<b>3,9</b>
S: Durch die in der Lehrveranstaltung vorgestellten unterschiedlichen fachlichen Perspektiven auf das Thema gewinne ich neue Sichtweisen auf mein eigenes Studiengebiet.	17	<b>3,4</b>	1,2	1	5	<b>3,5</b>	<b>3,6</b>
S: Die Lehrveranstaltung hat mir deutlich gemacht, dass unterschiedliche Sichtweisen auf ein und dasselbe Thema sinnvoll sind.	17	<b>4,2</b>	1,0	1	5	<b>4,0</b>	<b>4,1</b>
S: In der Lehrveranstaltung habe ich Wege der Zusammenarbeit kennengelernt (unterschiedliche Methoden etc.), um unterschiedliche Wissenschaftsbereiche sinnvoll miteinander zu verknüpfen.	16	<b>3,9</b>	0,9	2	5	<b>2,7</b>	<b>3,5</b>





## Antwortverteilung der Studierenden

Item (1 = stimme gar nicht zu ... 3 = teils/teils ... 5 = stimme völlig zu)	Studierende					k.A.
	1	2	3	4	5	
In dieser Lehrveranstaltung konnte ich einen oder mehrere andere Wissenschaftsbereiche inkl. derer fachfremden Denkweisen und Methoden kennenlernen.	<i>n</i> 0 % 0	3 16,7	5 27,8	9 50,0	1 5,6	0 0
Durch die Begegnung mit anderen Wissenschaftsbereichen werden mir Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen unterschiedlichen Wissenschaftsbereichen bewusst.	<i>n</i> 1 % 5,6	2 11,1	6 33,3	6 33,3	2 11,1	1 5,6
In der Lehrveranstaltung werden Herausforderungen thematisiert, die beim Zusammentreffen unterschiedlicher Wissenschaftsbereiche entstehen können.	<i>n</i> 0 % 0	2 11,1	5 27,8	7 38,9	2 11,1	2 11,1
In dieser Lehrveranstaltung wird der Austausch zwischen Studierenden aus unterschiedlichen Fachbereichen angeregt.	<i>n</i> 3 % 16,7	5 27,8	4 22,2	2 11,1	3 16,7	1 5,6
In dieser Lehrveranstaltung können die Studierenden ihr unterschiedliches, bisher in ihrem Studium erworbenes Wissen mit den Inhalten der Lehrveranstaltung in Beziehung setzen.	<i>n</i> 3 % 16,7	3 16,7	3 16,7	5 27,8	4 22,2	0 0
Durch die in der Lehrveranstaltung vorgestellten unterschiedlichen fachlichen Perspektiven auf das Thema gewinne ich neue Sichtweisen auf mein eigenes Studiengebiet.	<i>n</i> 2 % 11,1	1 5,6	6 33,3	4 22,2	4 22,2	1 5,6
Die Lehrveranstaltung hat mir deutlich gemacht, dass unterschiedliche Sichtweisen auf ein und dasselbe Thema sinnvoll sind.	<i>n</i> 1 % 5,6	0 0	2 11,1	6 33,3	8 44,4	1 5,6
In der Lehrveranstaltung habe ich Wege der Zusammenarbeit kennengelernt (unterschiedliche Methoden etc.), um unterschiedliche Wissenschaftsbereiche sinnvoll miteinander zu verknüpfen.	<i>n</i> 0 % 0	1 5,6	4 22,2	7 38,9	4 22,2	2 11,1

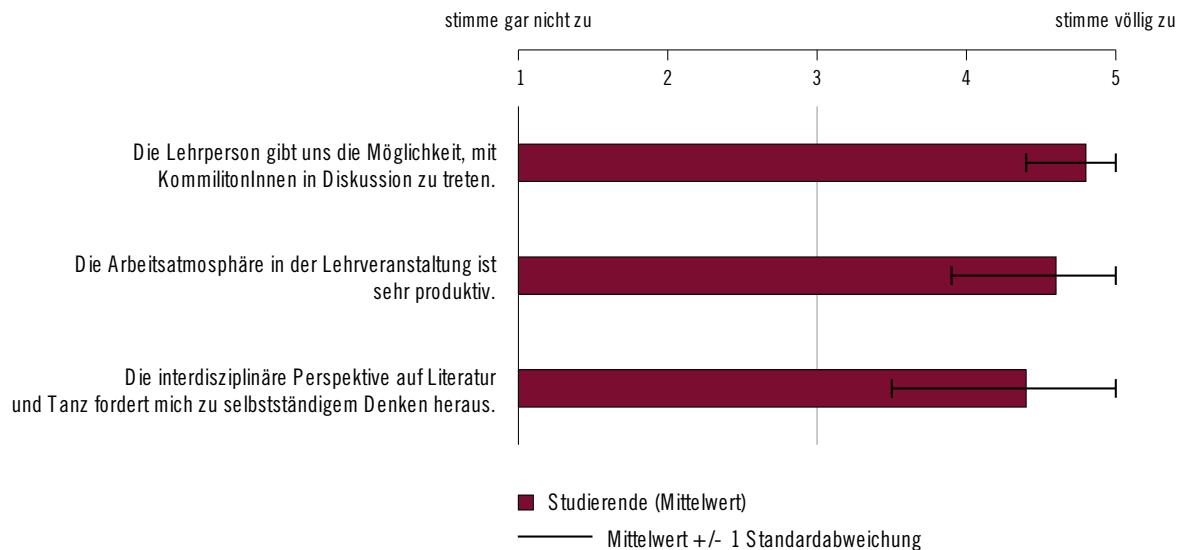


## 6 ERGEBNISSE ZUM FREI GESTALTBAREN AUFBAUMODUL

### 6.1 FREI GESTALTBARE ITEMS

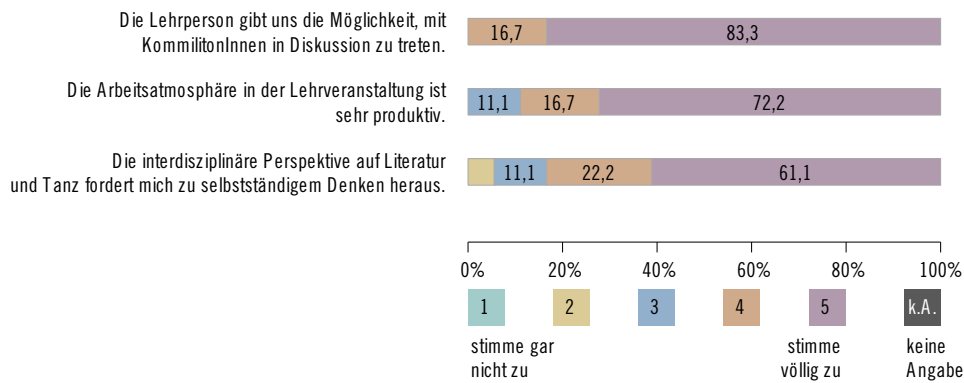
#### Ausgewählte Kennwerte

Item (1 = stimme gar nicht zu ... 5 = stimme völlig zu)	Studierende (S)				
	n	M	SD	Min	Max
Die Lehrperson gibt uns die Möglichkeit, mit KommilitonInnen in Diskussion zu treten.	18	4,8	0,4	4	5
Die Arbeitsatmosphäre in der Lehrveranstaltung ist sehr produktiv.	18	4,6	0,7	3	5
Die interdisziplinäre Perspektive auf Literatur und Tanz fordert mich zu selbstständigem Denken heraus.	18	4,4	0,9	2	5



**Antwortverteilung der Studierenden**

Item (1 = stimme gar nicht zu ... 5 = stimme völlig zu)	Studierende					k.A.
	1	2	3	4	5	
Die Lehrperson gibt uns die Möglichkeit, mit KommilitonInnen in Diskussion zu treten.	<i>n</i> 0 % 0	0 0	0 0	3 16,7	15 83,3	0 0
Die Arbeitsatmosphäre in der Lehrveranstaltung ist sehr produktiv.	<i>n</i> 0 % 0	0 0	2 11,1	3 16,7	13 72,2	0 0
Die interdisziplinäre Perspektive auf Literatur und Tanz fordert mich zu selbstständigem Denken heraus.	<i>n</i> 0 % 0	1 5,6	2 11,1	4 22,2	11 61,1	0 0



# ZERTIFIKAT

## TEILNAHME AN DER LEHRVERANSTALTUNGSEVALUATION Sommersemester 2019

Frau Marlene Meuer hat für die Veranstaltung

„**Sprachen und Geschichten des Tanzes (Deu 110)**“

eine Lehrveranstaltungsevaluation (LVE) mit Unterstützung der **Leuphana Lehrevaluation** durchgeführt. An der fragebogengestützten Online-Erhebung vom 02.07.2019 bis 16.07.2019 beteiligten sich 18 Studierende. Mit Hilfe eines standardisierten, uniweit eingesetzten Erhebungsinstruments wurden sowohl quantitative Einschätzungen zu vorgegebenen Aspekten des Lehr-Lernprozesses und dessen Bedingungen sowie ergänzende qualitative Aussagen der Studierenden erhoben. Der Fragebogen besteht immer aus einem fixen Basismodul und ggf. dazu wählbaren Aufbaumodulen. Die Ergebnisse der Befragung wurden in Form von drei verschiedenen Berichtsformaten an die Lehrperson zurückgemeldet (ausführlicher Ergebnisbericht, Präsentationsvorlage „*EDi* - Evaluation im Dialog“, Aushang (Kurzübersicht)).

Das Team der **Leuphana Lehrevaluation** empfiehlt, sich mit Hilfe des Selbstreflexionsblattes Notizen zu den Ergebnissen zu machen, wesentliche Ergebnisse der Evaluation den beteiligten Studierenden vorzustellen und sich mit diesen über Hintergründe der Ergebnisse und Ideen zur Weiterentwicklung auszutauschen.

Lüneburg, 31. Juli 2019



Jana Fiedler  
Kordinatorin der Lehrevaluation  
**Leuphana Lehrevaluation**



Gisa Heuser  
Leiterin  
**Stabstelle für Qualitätsentwicklung | Team Q**